

Sie sind hier: [Ansprache](#) > [Mündliche Ansprache](#) > [Mündliche Ansprache im Detail](#)

Empfehlung: Durchführung einer Waldbesitzerversammlung.

- **Vor der Veranstaltung.**

Idealer Weise ist ein lokaler Veranstaltungsort zu wählen, den jeder kennt, der allgemein akzeptiert und gut erreichbar ist, z. B. Gemeindesaal, Dorfgemeinschaftshaus, örtliches Gasthaus.

Einladen sollten möglichst viele forstliche Akteure: FBG, örtliches Forstamt, Gemeinde. Die Maßnahme als gemeinsame Initiative darstellen.

Bei größeren Veranstaltungen die örtliche Presse (i. d. R. Zeitung) einladen.

- **Während der Veranstaltung.**

Durch die Einbeziehung anderer Redner überzeugen (z. B. Revierleiter, bereits nutzende Waldbesitzer aus Nachbargemeinden, lokale Unternehmer).

Anschaulich bleiben und Sachverhalte mit Hilfe von Bildern darstellen (z. B. ausgewählte Bilder vorangegangener Nutzungen zeigen).

Beispielkalkulationen vorbereiten und grafisch aufarbeiten ('Was kommt bei der Nutzung raus?').

Transparenz herstellen und gleichzeitig die Vorteile der gemeinsamen Vermarktung aufzeigen (Preise des Holzes, Kosten der Holzernte und Kosten der Vermarktung darstellen).

Auf mögliche Kritik / Skepsis vorbereitet sein (negative Erfahrungen durch Sturm, Probleme vorangegangener Nutzungen, unterschiedliche Holzpreisvorstellungen).

Genügend Raum für Fragen lassen (mind. 1/3 der Veranstaltungszeit).

- **(direkt) Nach der Veranstaltung.**

Einzelnen Waldbesitzern oder Gruppen Vor-Ort-Gespräche anbieten.